

Trotz heißem Sommer vermelden die Laufveranstalter in Württemberg weiter steigende Teilnehmerzahlen *Die WLV-Statistik 2018 beinhaltet 319 Laufveranstaltungen mit insgesamt 223.604 Teilnehmer/innen!*



„Die Laufszenen verändern sich!“ – So liest man in einschlägigen Running-Zeitschriften. Die Entwicklung geht hin zu einem „sozial vernetzten Lauferlebnis in der Gruppe“ und der „Lauf-Individualist“ wird immer seltener. Was aber bleibt, ist der ungebrochene Run auf die Teilnahme an Laufveranstaltungen aller Art. Die Zahl der Sportlerinnen und Sportler, die bei Laufveranstaltungen nicht nur den sportlichen Wettkampf suchen, sondern auch das Gemeinschaftserlebnis, steigt weiter stetig an. Die Laufstatistik des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes für das Jahr 2018 belegt dies eindeutig.

Bei 319 genehmigten Laufveranstaltungen in Württemberg sind von Januar bis Dezember 2018 insgesamt 223.604 Sportlerinnen und Sportler an den Start gegangen. Das ist wiederum eine neue Rekordmarke für die Laufveranstaltungen in Württemberg. Egal ob beim großen Laufevent oder beim kleinen Ortslauf, der mit viel Herzblut und Knowhow von vielen ehrenamtlich Engagierten in den örtlichen Vereinen und LaufTREFFs organisiert wird, attraktive Lauf- und Walkingstrecken sind immer im Angebot. Egal ob auf der Strasse, auf Wegen und Pfaden, über Asphalt, über Stock und Stein durch den Wald oder im Gelände – Laufen bietet sportlichen Wettkampf, gesundheitlichen Nutzen und Gemeinschaftserlebnis für alle Altersgruppen.

Die Statistik des Deutschen Leichtathletik-Verbandes erscheint voraussichtlich Anfang März 2019 und wird zeigen wie die Entwicklung in den anderen Bundesländern aussieht.

In der Statistik der größten Laufveranstaltungen in Württemberg steht 2018 erneut der Ulmer 14. Einstein-Marathon mit seinen vielen Läuferinnen und Läufern im Kinder und Jugendbereich an der Spitze. 11.691 junge Erwachsene, Aktive und Seniorensportler sowie 4.762 Kinder und Jugendliche haben in Ulm die Ziellinie überquert. Leider war dort aber auch ein Todesfall unter den Läufern zu beklagen. Auf Rang 2 landete auch in diesem Jahr der Jubiläumslauf zum 25. Stuttgart-Lauf. Die Veranstalter konnten mit 14.512 Sportlerinnen und Sportlern wieder etwas mehr Teilnehmer im Ziel in der Mercedes-Benz-Arena begrüßen als 2017. Mit 6.428 Läuferinnen und Läufern erreichte der 18. Heilbronner Trollinger-Marathon den Bronzeplatz der WLV-Rangliste. Der Lauf durch die reizvolle Weingegend lockt weiterhin viele Teilnehmer/innen nach Heilbronn. Auf den weiteren Plätzen folgen der DEE AOK Firmenlauf in Stuttgart mit erstmals über 6.000 Finishern (6.068), der Bottwartal-Marathon (4.207), der Ditzinger Lebenslauf (4.115), der Run + Fun in Tuttlingen (3.619) und zwei weitere Firmenläufe in Friedrichshafen und Ludwigsburg mit mehr als 3.500 Finishern. Die betriebliche Gesundheitsförderung hat in vielen Firmen/Unternehmen einen steigenden Stellenwert, so dass viele Firmenlauf-Teams gemeinsam bei den unterschiedlichsten Laufveranstaltungen an den Start gehen. Ebenfalls noch unter den TOP 10 zu finden: der Heidenheimer Sparkassen-Stadtlauf (3.175).

Eine detaillierte Aufstellung der TOP 10 in Württemberg, sowie eine Darstellung der Entwicklung von Teilnehmer- und Veranstaltungszahlen zwischen 2000 und 2018 sowie weitere Informationen zur Organisation und Anmeldung von Laufveranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Württ. Leichtathletik-Verbandes unter www.wlv-sport.de in der Rubrik „Breitensport – Laufveranstaltungen“.